

**PROFESSUR FÜR
POLITISCHE ÖKONOMIE UND ENTREPRENEURSHIP****Vorbemerkung**

Die Hochschule der bildenden Künste (HBK) Essen ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in privater Trägerschaft. Die HBK Essen setzt in Lehre und Forschung den Fokus auf ganzheitliche und fachübergreifende Denk- und Arbeitsansätze und die Verbindung von Kunst- und Gestaltungspraxis, kunstbezogener Theorie und Wissenschaft. Sie steht für ein offenes Bildungssystem, in dem Menschen unabhängig von ihrem Alter und ihrer Herkunft ihre künstlerischen und gestalterischen Talente entdecken, diese weiterentwickeln und in der Gesellschaft wirksam einsetzen können.

Derzeit bietet die HBK Essen sieben Studiengänge im Bereich der freien bildenden Kunst und des Designs an, die in der Fakultät für Kunst und Design zusammengefasst sind:

B.F.A. Bildhauerei

B.F.A. Fotografie/Medienkunst

B.F.A. Malerei/Grafik

B.A. Digital Media Design

B.A. Game Art and Design

B.A. Digitales Produktdesign

M.F.A. Kunst und Kooperation

Das Institut für Kunst- und Designwissenschaft stellt das Curriculum für die theoretisch-wissenschaftlichen Lehrinhalte aller Studiengänge zur Verfügung.

Am Institut für Kunst- und Designwissenschaft ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Professur für Politische Ökonomie und Entrepreneurship (m/w/d)

Kennziffer: P26-KDW-2023

Bruttogehalt: 39.000 € p.a.

Besetzbar zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Lehrverpflichtung: 5,5 LVS (Teilzeit 25 Stunden/Woche)

Ihre Aufgaben

Sie vertreten die Professur in der Lehre und im Bereich angewandter Forschung sowie in Projekten. Im Rahmen der Professur übernehmen Sie Lehrveranstaltungen insbesondere im Bachelorstudiengang Game Art and Design (B.A.) sowie im Masterstudium. Des Weiteren sind interdisziplinäre Lehrveranstaltungen mit den Studiengängen Digital Media Design (B.A.) und Digital Fabrication Design (B.A.) sowie den künstlerischen Studiengängen vorgesehen.

Ihre Lehre im Bereich Entrepreneurship ist dabei insbesondere im Bereich Existenzgründung, rechtliche Grundlagen des Arbeits- und Wirtschaftslebens und Umgang mit Sponsoren sowie öffentlicher Förderung verortet. Im Bereich der Politischen Ökonomie soll Ihre Lehre vor allem die von der dezidierten Betrachtung von Kunst und Design losgelöste fachlich-theoretische Betrachtung von historischen und zeitgenössischen Entwicklungen zum Inhalt haben, um den Studierenden Hintergrund und Reflektionsflächen für die eigene kreative Arbeit anzubieten. Gemeinsam mit den Kolleg*innen im Bereich der Kunst- und Designwissenschaft arbeiten Sie Schnittstellen zwischen der Theorie und der gestalterischen Praxis aus und vermitteln diese auch in gemeinsamen Modulen.

Die Mitwirkung an der inhaltlichen und strukturellen Konzeption der Studiengänge, innerhalb der Selbstverwaltung der Hochschule und beim Ausbau des Netzwerks mit regionalen, nationalen und internationalen Akteuren und Institutionen wird erwartet.

Ihr Profil

- Im Bereich der Politischen Ökonomie können Sie fachspezifische und insbesondere theoretische Inhalte vermitteln und den Studierenden dadurch Interpretations- und Orientierungswissen vermitteln sowie zum kritischen Denken in der gestalterischen Praxis anregen. Dies können Sie durch eine einschlägige Promotion, entsprechende Veröffentlichungen und Lehrererfahrung an Universitäten oder Kunsthochschulen nachweisen.
- Sie verfügen über eine mehrjährige betriebswirtschaftliche Praxis insbesondere im Projektmanagement und sind in der Lage, im Bereich Entrepreneurship ökonomische und rechtliche Grundlagen praxisorientiert zu vermitteln. Sie weisen diese Kompetenz durch ein einschlägiges Studium und praktische Erfahrung nach.
- Sie besitzen umfassende Erfahrung in der Hochschullehre in deutscher und englischer Sprache und der Selbstverwaltung von staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen.
- Sie sind vertraut mit der Einwerbung von Drittmitteln und der Leitung von Drittmittelprojekten.
- Sie haben Freude an der Vermittlung von Wissen und am Austausch mit den Studierenden.

Wir bieten Ihnen ...

eine anregende Arbeitsatmosphäre im Spannungsfeld zwischen Kunst und Design sowie bei der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Fachgebieten. Sie erhalten einen breiten Gestaltungsspielraum bei der Weiterentwicklung des Fachgebiets und bei der Umsetzung eigener Vorstellungen im Bereich der Lehre und Forschung sowie Zugang zu einer Vielzahl von zukunftsweisenden Technologien.

Einstellungsvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 29 Kunsthochschulgesetz NRW für wissenschaftliche Professuren an Kunsthochschulen.

Darüber hinaus gelten für das Verfahren die Regelungen der Berufsordnung der HBK Essen.

Ein hohes und verlässliches Engagement bezüglich der Lehre und Betreuung der (internationalen) Studierenden, bei der Mitwirkung an interdisziplinären Projekten sowie bei der aktiven, hochschuladäquaten Ausgestaltung von Forschung, Kunst- und Designausübung wird erwartet. Darüber hinaus wird die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Organisation und Weiterentwicklung der HBK Essen, zur kollegialen Zusammenarbeit und zur Mitwirkung in Organen/Gremien der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt.

Die HBK Essen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Bereich an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderten Bewerber*innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Die Stelle wird unbefristet vergeben.

Bewerbungszeitraum

Bewerbungsschluss ist der 14.01.2024. Es gilt der Zeitpunkt des Eingangs der E-Mail in dem Postfach der HBK Essen. Die Veröffentlichung erfolgte ab dem 11.12.2023 im Internet.

Kontakt

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Verzeichnis von Schriften und Lehrveranstaltungen) bis zum 14.01.2024 unter Angabe der Kennziffer P26-KDW-2023 ausschließlich in elektronischer Form per E-Mail an berufungskommission@hbk-essen.de. Möglich ist die Abgabe in Form einer oder mehrerer PDF-Dateien als Anlage mit einer maximalen Größe von insgesamt 25 MB oder als Downloadlink. Links zu weiteren Quellen wie z.B. Videomaterial können ebenso angegeben werden.